

## Versammlung Klimateam 2.0

---

**Tagungsort:** Kulturzenter Colmar-Berg

**Datum:** 08.02.2022

**Beginn:** 18:30 Uhr

**Ende:** 21:15 Uhr

**Teilnehmer:** Malou Kasel-Schmit, Thomas Rünenburger, Pascal Wealer, Fernand Weiler, Romain Koster, Giorgio Agostini, Marc Hedo

### Klimapakt 2.0

#### Schlüsselindikatoren

Wir müssen im Klimapakt 2.0 für Schlüsselindikatoren Ziele festlegen, welche wir im Jahr 2030 erreichen wollen. Teilweise wurden hier schon von MyEnergy Minimalwerte festgelegt. Wir könnten auch ambitioniertere Ziele festlegen, und falls wir sehen, dass wir sie nicht erreichen diese später wieder anpassen. Als Referenzjahr hat Myenergy 2019 festgelegt.

Die Schlüsselindikatoren umfassen Bereiche wie Reduzierung der Verbräuche, Steigerung der Energieeffizienz, Anteil erneuerbarer Energien, etc.

#### 1.2.3 Consommation eau de la commune / Nombre d'habitants [l/hab\*a]

Dieser Wert gibt den Pro-Kopf-Wasserverbrauch pro Jahr der Einwohner der Gemeinde wieder. Die Industrie wird nicht berücksichtigt. Myenergy schreibt hier einen Maximalwert von 120 l/Einwohner/Tag vor.

Wir lagen hier in den letzten Jahren zwischen 107 – 99 Liter, also unter dem Mindestvorgabewert von Myenergy. Wir haben hier aber auch relativ wenig Möglichkeiten den Wert zu beeinflussen, wir können die Einwohner weiter für das Thema sensibilisieren, aber ohne auf Strafzahlungen bei zu hohem Verbrauch zurückgreifen zu wollen. Bei anderen Gemeinden liegt dieser Wert meistens auch so zwischen 100 – 110 l/Einwohner/Tag.

Nach einer Diskussion wird hier der Wert 105 Liter festgehalten

#### 2.2.1 Consommation chaleur renouvelable / consommation chaleur totale des bâtiments communaux [%]

Dieser Wert bezieht sich auf den Anteil regenerativ erzeugter Wärme im Verhältnis zum gesamten Wärmeverbrauch aller Gemeindegebäude. MyEnergy schreibt hier als Mindestwert 25% vor.

Im Moment wird bei den Gemeindegebäuden noch keine Wärmeenergie regenerativ erzeugt. Eventuell wird beim Neubau der Maison-Relais die Heizung erweitert, und dann könnte hier auf eine regenerative Energiequelle gesetzt werden. Dann hätten wir diesen Schlüsselindikator mehr als

erfüllt. Falls dies so umgesetzt wird, liegt es aber noch einige Jahre in der Zukunft. Wir werden hier pauschal den Wert 50% angeben.

*(Ergänzung/Nachtrag: Laut den Berechnungen des Ingenieurbüros sollte die aktuelle Heizung / BHKW im Schwimmbad ausreichen um die Erweiterung zusätzlich zu heizen, das halb ist hier jetzt keine Erweiterung notwendig. Dies soll durch die hohe Isolierung des Neubaus möglich sein. Der Vertrag für das BHKW läuft aber 2024 aus, und dann müsste einmal überlegt werden was da jetzt passieren soll, da ab dann BHKW's mit Erdgas eventuell auch nicht mehr gefördert werden.)*

### **2.2.3 Consommation chaleur totale des bâtiments communaux / surface de référence énergétique [kWh/m<sup>2</sup>]**

Dieser Wert bezieht sich auf den Gesamtwärmeverbrauch der Gemeindegebäude geteilt durch die gesamte Energiebezugsfläche aller Gemeindegebäude.

Hier wurde von Myenergy der Mindestwert von 31% vorgegeben. Dieser Wert wird auch von uns übernommen.

Bei den Daten der letzten Jahre fällt auf, dass es 2016 & 2017 erhöhte Verbrauchswerte gibt. Dies kommt daher, dass in diesen Jahren der Energieverbrauch im Schwimmbad gestiegen ist. Der Energieverbrauch des Schwimmbades ist im Vergleich zu den restlichen Gebäuden um ein Vielfaches höher, so dass ein erhöhter Verbrauch sich sofort in den Statistiken niederschlägt. Pascal versucht herauszufinden woher der erhöhte Verbrauch von damals stammt.

### **2.2.4 Consommation électricité totale des bâtiments communaux / surface de référence énergétique [kWh/m<sup>2</sup>]**

Dieser Wert bezieht sich auf den Gesamtstromverbrauch aller Gemeindegebäude geteilt durch die gesamte Energiebezugsfläche aller Gemeindegebäude.

MyEnergy gibt hier Ziel Werte zwischen 1% (Tertiärer Bereich) bis 13% (Haushalte) vor. Wir werden hier einen Wert von 5% angeben.

Eine Möglichkeit den Wert zu senken wäre der Austausch aller Lampen in den Gemeindegebäuden durch LED's. Wir müssten hier eine komplette Inventur aller Leuchten in den Gemeindegebäuden machen und diese nach und nach ersetzen. Wichtig ist hier, dass alles dokumentiert wird.

### **3.2.1 Puissance installée photovoltaïque / potentiel sur le territoire communal [%]**

Dieser Wert gibt das Verhältnis der tatsächlich auf Gemeindegebiet installierten Photovoltaikleistung zur theoretisch möglichen installierbaren Leistung wieder.

Die Daten werden MyEnergy automatisch von der Creos übermittelt. Leider unterscheiden sich die Daten die Creos an MyEnergy übermittelt hat von denen die die Gemeinde von Creos übermittelt bekommt. MyEnergy und Creos sollen aber daran arbeiten dieses Problem zu lösen.

Hier haben wir wieder wenig Möglichkeiten den Wert zu beeinflussen.

Als Mindestwert wird hier von MyEnergy 25% vorgegeben.

#### **4.1.2 Part de véhicules électriques du parc de véhicules de la commune [%]**

Dieser Wert gibt das Verhältnis von Fahrzeugen mit elektrischem Antrieb und Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor an.

Hier zählen nur die EG-Fahrzeugklassen M & N, also Fahrzeuge für den Personen & Warentransport. Traktoren, etc. werden hier nicht berücksichtigt. Plugin-Hybridfahrzeuge zählen auch dazu.

Die Vorgabe von Myenergy lautet hier 49%.

Die Gemeinde verfügt aktuell über zwei Elektroautos und 6 Fahrzeuge (in den Klassen M & N) mit Verbrennungsmotor. Wir liegen hier also bei 25%.

#### **5.2.2 Evolution de la réalisation des objectifs du pacte climat [%]**

Hier geht es um die Steigung der Bewertung der Gemeinde im Klimapakt. Das Minimalziel von MyEnergy ist hier 1,5%.

Dieser Wert wird auch von der Gemeinde gewählt, da wir nach dem letzten Audit bei 60% lagen und so 2030 bei 75 ankommen würden. Allerdings müssen wir pro Jahr mehr als die 1,5% erarbeiten, da durch Anpassungen im Maßnahmenkatalog auch unsere Bewertung angepasst und nach unten korrigiert wird.

#### **6.5.1 Nombre de conseils en énergie par 1000 habitants et par an**

Hier ist ein Wert von 10 Beratungen pro 1000 Einwohner durch MyEnergy vorgegeben.

Wir können hier ausser Werbung auch nichts unternehmen um den Wert zu steigern.

#### **Weitere Indikatoren**

Neben diesen Schlüsselindikatoren müssen für 4 weitere Indikatoren Werte festgelegt werden. Diese wären:

- Consommation électrique totale sur le territoire de la commune
- Consommation électrique de l'éclairage public sur le territoire de la commune
- Consommation électrique des menages sur le territoire de la commune
- Production électrique totale sur le territoire de la commune

Diese zählen aber nicht zu den Hauptschlüsselindikatoren. Hier eine Absenkung der Werte zu erreichen wird aber eh fast unmöglich, da es sich immer um absolute Werte handelt und die Gemeinde in den nächsten Jahren noch wachsen wird, und mit der Gemeinde wird auch der Gesamtverbrauch auf Gemeindegebiet steigen. Werte pro Haushalt / Einwohner wären hier sinnvoller.